

## Medieval Combat Turnierstruktur ab 2025

Um den Medieval Combat-Sport in Österreich effizient und qualitativ weiterzuentwickeln wird mit Anfang 2025 die folgende Turnierstruktur bundesweit eingeführt. Die Anforderungen an die unterschiedlichen Veranstaltungsarten sind wie folgt definiert:

### „Invitationals“ oder private Turniere auf Einladung

- Regionale Turnierveranstaltung mit oder ohne internationale Teilnehmer:innen.
- Keine öffentliche Anmeldung zum Event möglich, Teilnehmer:innen werden von dem/der Veranstalter:in eingeladen.
- Keine maximale Anzahl an Events pro Bundesland und Jahr vorgegeben.
- Wird in der Regel von einem Medieval Combat-Verein organisiert und finanziert.
- „Invitationals“ werden im ACA-Turnierkalender erfasst.
- Es ist kein ACA-Turnierreporting einzureichen.
- Ergebnisse von „Invitationals“ werden nicht in nationalen Ranglisten oder für die Berufung in den Nationalteam Kader berücksichtigt.

### Austria-CUP Turnier

- Regionale Turnierveranstaltung mit oder ohne internationale Teilnehmer:innen.
- Keine maximale Anzahl an Events pro Bundesland und Jahr vorgegeben.
- Wird in der Regel von einem Medieval Combat-Verein organisiert und finanziert.
- „Austria-CUP Turnier“ in Eventbeschreibung ausgewiesen, Logo auf den Drucksorten ersichtlich.
- Terminabstimmung auf ACA-Ebene erwünscht.
- Mindestens ein/e zertifizierte/r Headmarshal.
- ACA/IMCF/BI/SAFEF/New Era-Regelwerke oder Abwandlungen davon.
- ACA-Turnierreportings (Injury, Platzierung, Penalty) sind binnen 14 Werktagen einzureichen.
- Es wird angestrebt den regionalen Kriterien der Green Events Austria zu entsprechen. Eine Zertifizierung ist nicht verpflichtend notwendig.



### Internationale Ligaturniere

- Internationale Turnierveranstaltung mit Betitelung durch Weltverbände (bspw. als „IMCF Austria Tournament“ oder „Buhurt International Regional Tournament“ etc.)
- Wird nach vorangehender Absprache mit der ACA in der Regel von einem Medieval Combat-Verein in Abstimmung mit dem jeweiligen Weltverband organisiert und finanziert.
- Anforderungen orientieren sich an den Vorschriften der Weltverbände (bspw. [Buhurt International League Structure VER.2024.11](#))
- Internationale Ligaturniere können gleichzeitig als Austria-CUP Turniere ausgewiesen sein, wenn sie den Auflagen der ACA entsprechen.
- ACA-Turnierreportings (Injury, Platzierung, Penalty) sind binnen 14 Werktagen einzureichen.



## **Landesmeisterschaften**

- Pro Bundesland und Jahr maximal eine Veranstaltung.
- Wird in Kooperation mit der ACA-Geschäftsstelle organisiert.
- Kofinanzierung über Fachverband möglich.
- Hat gegenüber Austria-CUP Turnieren in der Terminplanung Vorrang.
- Headmarshal muss zertifiziert sein.
- Mindestens 50% der Schiedsrichter:innen zertifiziert. Rest kann auch Trainee sein.
- Ausschließlich ACA/IMCF/BI/SAFEF/New Era-Regelwerke, keine Abwandlungen.
- ACA-Turnierreportings sind binnen 10 Werktagen einzureichen.
- Landesmeisterschaften müssen den regionalen Kriterien der Green Events Austria entsprechen. Zertifizierung ist verpflichtend.

## **Österreichische Meisterschaften**

- Pro Jahr maximal zwei (Jugend und allgemeine Klasse)
- Wird von der ACA-Geschäftsstelle organisiert.
- Finanzierung über den Fachverband.
- Alle Schiedsrichter:innen müssen zertifiziert sein.
- Vorrang bei Terminplanung gegenüber allen anderen Turnierarten.
- Ausschließlich ACA/IMCF/BI/SAFEF/New Era-Regelwerke, keine Abwandlungen.
- ACA-Turnierreportings sind binnen 5 Werktagen abzulegen.
- Müssen den regionalen Kriterien der Green Events Austria entsprechen. Zertifizierung ist verpflichtend.